

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Physio Deutschland, Regionalverband Mitteldeutschland

Datum: 24.07.2026

Um insbesondere dem weiter steigenden Fachkräftemangel bei stark wachsendem Therapiebedarf in der Physiotherapie zu begegnen, setzen wir auf Ihre Unterstützung und auf gute Zusammenarbeit. Gerne würden wir von Ihnen wissen:

Setzen Sie sich dafür ein, die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung in der Physiotherapie in Sachsen- Anhalt sicherzustellen und dadurch den Beruf attraktiver sowie für alle zugänglicher zu machen?

Ja. Das ist schon lange unser politisches Ziel. In unserem Wahlprogramm haben wir die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsberufen und die Zahlung von Ausbildungsvergütungen festgeschrieben. In den letzten Jahren konnten wir für alle Gesundheitsberufe, die in Verantwortung des SPD-geführten Sozialministeriums liegen, die Schulgeldfreiheit erreichen. Unser Ziel ist die Schulgeldfreiheit auch für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.

Akademisierung der Physiotherapie: Unterstützen Sie die Forderung des Wissenschaftsrates, wonach 20 Prozent der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten über einen akademischen Abschluss verfügen sollten? Wenn ja, werden Sie sich für den Ausbau entsprechender Studienplätze und den weiteren Aufbau akademischer Ausbildungsangebote einsetzen?

Ja, wir stehen zu einer Akademisierung der Physiotherapie, um neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die tägliche Praxis zu übertragen. Wir favorisieren allerdings eine Teilakademisierung des Berufsbildes, bei dem fachschulische und hochschulische Ausbildungswege nebeneinander bestehen bleiben. Dies ist allerdings eine Frage, die Bundesrecht berührt. Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene ist folgendes vereinbart: „Die Berufsgesetze für Ergo- und Physiotherapie sowie Logopädie reformieren wir zügig und zukunftsfest. Eine ausschließliche Voll-Akademisierung lehnen wir ab.“

Wie stehen Sie zu einer vereinfachten Anerkennung für ausländische Physiotherapeut*innen, um damit Integration zu fördern und einen schnelleren Zugang in unseren Beruf zu ermöglichen?

Die Anerkennungsverfahren stellen sicher, dass die Fachkräfte über vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um Patient:innen fachgerecht und sicher zu behandeln. Eine Beschleunigung der Anerkennungsverfahren, die derzeit einige

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Monate in Anspruch nehmen, können wir uns jedoch sehr gut vorstellen. Dass es gelingen kann, zeigt der aktuelle Gesetzgebungsprozess im Deutschen Bundestag für Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in Heilberufen. Ebenso wichtig ist, dass internationale Fachkräfte gezielt beraten und durch das Verfahren gelotst werden. Das stellt das Land Sachsen-Anhalt mit dem IQ-Netzwerk sicher.

Setzen Sie sich für die Einführung des Direktzugangs zur Physiotherapie ein, um eine schnellere und effektivere Patientenversorgung zu ermöglichen?

Ja, wir stehen weiter zu einem Direktzugang von Patientinnen und Patienten zu Physiotherapeuten.

Wie stehen Sie zu der Einrichtung einer Physiotherapeutenkammer?

Wenn sich eine Mehrheit der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten dazu entschließt, eine eigene berufsständische Kammer zu gründen, werden wir das unterstützen.